

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis XXI
Literaturverzeichnis XXV

1. Teil. Einleitung

§ 1. Grundlagen 1
 I. Zum Begriff des Wettbewerbs 1
 II. Wettbewerbsfunktionen 3
 1. Wirtschaftspolitische Funktionen 3
 2. Gesellschaftspolitische Funktionen 4
 III. Entwicklung der Wettbewerbstheorie 5
 1. Von den Klassikern zu John M. Clark 5
 2. Workable competition 7
 3. Konzept der Wettbewerbsfreiheit 9
 4. Chicago-School 11
§ 2. Geschichte 13
 I. Überblick 13
 II. Deutsches Kartellrecht 14
 1. Von der Kartellfreiheit zum Kartellverbot 14
 2. GWB von 1957 bis 1998 15
 3. Siebte GWB-Novelle von 2005 16
 4. Spätere Änderungen 16
 5. Überblick über das geltende deutsche Kartellrecht 17
 III. Europäisches Kartellrecht 18
 1. Entwicklung bis 2000 18
 2. Reform 19

2. Teil. Der Schutz des Wettbewerbs gegen Beschränkungen im europäischen Recht

§ 3. Einführung 23
 I. Zweck 23
 II. Schutz der Wettbewerbsordnung gegen staatliche Interventionen ... 24
 III. Internationaler Anwendungsbereich 27
 IV. Zwischenstaatlichkeitsklausel 28
 V. Unternehmen 31
 1. Wirtschaftliche Einheit 31
 2. Öffentliche Unternehmen 37
 3. Unternehmensvereinigungen 39
 4. Konzerne 41
 VI. Ausnahmereiche 44
 1. Überblick 44
 2. Landwirtschaft 45
 VII. Rangverhältnis 46
 1. Überblick 46

2. Früherer Rechtszustand	47
3. Neuer Rechtszustand	48
1. Kapitel. Kartellverbot	52
§ 4. Tatbestand (Art. 101 Abs. 1 AEUV)	52
I. Maßnahmen	52
1. Vereinbarungen	52
2. Beschlüsse	58
3. Abgestimmte Verhaltensweisen	59
4. Empfehlungen	65
II. Wettbewerbsbeschränkung	66
1. Überblick	66
2. Unionsgerichte	68
3. Kommission	69
4. Stellungnahme	70
5. Spürbarkeit	72
III. Ausnahmen	75
1. Unlauterer Wettbewerb	76
2. Rule of reason	77
3. Nebenabreden	79
IV. Relevanter Markt	80
1. Überblick	81
2. Sachlich relevanter Markt	83
3. Räumlich relevanter Markt	85
V. Zweck oder Wirkung	86
1. Überblick	86
2. Zweck	87
3. Wirkung	88
4. Bündeltheorie	89
VI. Handelsvertreter	90
§ 5. Beispiele	93
I. Regelbeispiele	93
1. Überblick	93
2. Festsetzung von Preisen und Geschäftsbedingungen	94
3. Einschränkung oder Kontrolle der Erzeugung, des Absatzes, der technischen Entwicklung oder der Investitionen	96
4. Aufteilung der Märkte oder Versorgungsquellen	97
5. Anwendung unterschiedlicher Bedingungen	98
6. Koppelungsverträge	98
II. Absprachen über den Vertrieb	99
1. Überblick	99
2. Die Gruppenfreistellungsverordnung Nr. 330/2010	100
3. Selektive Vertriebsysteme	103
4. Kraftfahrzeugvertrieb	105
5. Sonstige Vereinbarungen	108
§ 6. Lizenzverträge	109
I. Problematik	109
II. Infringement-Test	112

III. Erschöpfungslehre	112
IV. Entwicklung des Gemeinschaftsrechts	114
V. Gruppenfreistellungsverordnung Nr. 772/2004 für Technologie- transfervereinbarungen	115
1. Anwendungsbereich	116
2. Freistellungsvoraussetzungen	116
3. Kernbeschränkungen	117
4. Graue Klauseln	118
VI. Andere Schutzrechte	119
1. Überblick	119
2. Bisherige Praxis	120
§ 7. Rechtsfolgen	121
I. Überblick	122
II. Nichtigkeit (Art. 101 Abs. 2 AEUV)	122
1. Altkartelle	122
2. Neukartelle	123
III. Schadensersatz	124
1. Überblick	124
2. § 33 GWB	126
§ 8. Ausnahmen (Art. 101 Abs. 3 AEUV)	127
I. Exkurs: Deutsches Recht	128
II. Gruppenfreistellungsverordnungen	129
III. Legalausnahme	130
IV. Generalklausel	131
V. Freistellungsvoraussetzungen	133
1. Allgemeines	133
2. Verbesserung der Warenerzeugung oder Verteilung	134
3. Angemessene Beteiligung der Verbraucher	135
4. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	136
5. Ausschaltung des Wettbewerbs	136
VI. Förderung der Unternehmenskooperation	137
1. Überblick	137
2. Spezialisierungsvereinbarungen	139
3. Forschungs- und Entwicklungsvereinbarungen	139
4. Einkaufsvereinbarungen	141
5. Vermarktungsvereinbarungen	143
6. Standardisierungsvereinbarungen	145
7. Informationsaustausch	146
2. Kapitel. Missbrauchsverbot (Art. 102 AEUV)	147
§ 9. Beherrschende Stellung	147
I. Überblick	147
II. Reform	148
III. Konkurrenzen	149
IV. Beherrschende Stellung	150
1. Grundlagen	150
2. Sachlich relevanter Markt	151
3. Räumlich relevanter Markt	152

4. Wesentlicher Teil	154
5. Einzelmaktbeherrschung	154
6. Mehrere Unternehmen	160
§ 10. Missbrauch	162
I. Begriff	162
1. Grundlagen	162
2. Praxis der Gemeinschaftsorgane	166
II. Ausbeutungsmissbrauch (Art. 102 S. 2 lit. a)	168
1. Preissmissbrauch	169
2. Konditionenmissbrauch	171
III. Einschränkung der Erzeugung, des Absatzes oder der technischen Entwicklung zum Schaden der Verbraucher (Art. 102 S. 2 lit. b)	173
1. Überblick	173
2. Ausschließlichkeitsbindungen	175
3. Rabattsysteme	176
4. Geschäftsverweigerung	179
5. Essential-facilities-Doktrin	182
IV. Anwendung unterschiedlicher Bedingungen bei gleichwertigen Leistungen (Art. 102 S. 2 lit. c)	186
1. Überblick	186
2. Tatbestand	187
V. Koppelungsgeschäfte (Art. 102 S. 2 lit. d)	189
VI. Kampfpreisunterbietung	192
1. Erscheinungsformen	192
2. Voraussetzungen	194
VII. Gewerbliche Schutzrechte	196
VIII. Verwaltungsmonopole	198
§ 11. Rechtsfolgen	200
I. Verwaltungsverfahren	200
II. Zivilrechtliche Folgen	201
3. Kapitel. Verfahren in Kartellsachen	203
§ 12. Grundzüge des Verfahrens	203
I. Geschichte	203
II. Überblick	204
III. Das Beschwerderecht Dritter	205
IV. Ermittlungsbefugnisse	208
§ 13. Entscheidungen und Sanktionen	210
I. Überblick	211
II. Verbotsentscheidungen nach Art. 7 VO Nr. 1/2003	212
III. Zusagenentscheidungen nach Art. 9 VO 1/2003.	214
IV. Geldbußen	215
1. Überblick, Rechtsnatur	215
2. Voraussetzungen	217
3. Höhe	219

4. Kapitel. Fusionskontrolle	221
§ 14. Einleitung	221
I. Geschichte	221
II. Bisherige Erfahrungen	223
III. Verhältnis zur nationalen Fusionskontrolle	224
1. Ausschließliche Zuständigkeit der Kommission	224
2. Schutz anderer berechtigter Interessen	224
3. Verweisungen	225
IV. Ergänzende Fusionskontrolle nach den Wettbewerbsregeln	227
§ 15. Zusammenschluss	229
I. Überblick	229
II. Fusion	230
III. Kontrollerwerb	230
1. Begriff	230
2. Mittel	231
3. Ausnahmen	232
IV. Gemeinschaftsweite Bedeutung	232
1. Schwellenwerte	232
2. Berechnung	233
§ 16. Eingreifkriterien	234
I. Überblick	234
II. Auslandszusammenschlüsse	236
III. Marktabgrenzung	236
1. Sachlich relevanter Markt	236
2. Räumliche Marktabgrenzung	239
IV. Untersagungsvoraussetzungen	241
1. Überblick	241
2. Begründung oder Verstärkung einer beherrschenden Stellung	244
V. Vertikale Zusammenschlüsse	251
VI. Konglomerate Zusammenschlüsse	253
VII. Oligopole (gemeinsame Beherrschung)	255
1. Koordinierte Wirkungen	255
2. Nicht koordinierte Wirkungen	258
VIII. Effizienzvorteile	259
§ 17. Gemeinschaftsunternehmen	260
I. Überblick	260
II. Geschichte	261
III. Gemeinsame Kontrolle	263
IV. Abgrenzung	265
1. Voll- und Teilfunktionsgemeinschaftsunternehmen	265
2. Konzentration und kooperative Gemeinschaftsunternehmen	265
V. Rechtliche Behandlung	269
1. Kooperative Vollfunktionsgemeinschaftsunternehmen	269
2. Andere Gemeinschaftsunternehmen	270
§ 18. Verfahren	271
I. Überblick	271
II. Anmeldung	273
1. Zeitpunkt	273

2. Vollzugsverbot	273
III. Vorprüfverfahren	273
IV. Hauptprüfverfahren	275
V. Nebenabreden	276
VI. Rechtsschutz	277
5. Kapitel. Art. 106 AEUV	278
§ 19. Monopole, öffentliche Unternehmen und Dienstleistungsunternehmen	278
I. Einleitung	279
II. Umgehungsverbot (Art. 106 Abs. 1 AEUV)	280
1. Zweck, Mitgliedstaaten	280
2. Öffentliche Unternehmen	280
3. Privilegierte Unternehmen	281
4. Verbotene Maßnahmen	282
III. Rechtsfolgen	286
1. Ermessen	286
2. Richtlinien	286
3. Beschlüsse	287
IV. Dienstleistungsunternehmen (Art. 106 Abs. 2 AEUV)	288
1. Überblick	288
2. Begriff	289
3. Betrauung, besondere Aufgaben	293
4. Freistellung nur im Einzelfall	295
5. Interesse der Union	298
6. Rechtsfolgen	299
3. Teil. Der Schutz des Wettbewerbs gegen Beschränkungen im deutschen Recht	
1. Kapitel. Einführung	301
§ 20. Anwendungsbereich	301
I. Vorbemerkung	301
II. Unternehmen	301
1. Begriff	302
2. Beispiele	302
3. Freie Berufe	303
III. Öffentliche Hand	305
1. Überblick	305
2. Der Staat als Unternehmer	306
IV. Internationaler Anwendungsbereich	309
1. § 130 Abs. 2 GWB	310
2. Rangverhältnis	311
§ 21. Kartellverbot	313
I. Einleitung	313
II. Überblick über die bisherige Rechtslage	314
III. Tatbestand	318
1. Vorbemerkung	318
2. Maßnahmen	318

3. Wettbewerbsbeschränkung	319
4. Spürbarkeit	320
5. Zweck oder Wirkung	321
IV. Tatbestandsrestriktionen	322
1. Überblick	322
2. Immanenztheorie	323
3. Wettbewerbsverbote in Unternehmensveräußerungsverträgen ...	324
4. Wettbewerbsverbote in Gesellschaftsverträgen	325
5. Vergleiche	326
6. Rechtsgüter- und Interessenabwägung	326
V. Beispiele	328
VI. Fallgruppen	329
1. Arbeitsgemeinschaften	329
2. Marktinformationsverfahren	330
VII. Rechtsfolgen	332
1. Nichtigkeit	332
2. Ausführungsverträge, Folgeverträge	333
3. Schadensersatzansprüche	334
4. Kartellbehördliche Sanktionen	334
§ 22. Ausnahmen (§ 2 GWB)	335
I. Überblick	335
II. Die neue Generalklausel	336
III. Konditionenkartelle	336
IV. Spezialisierungskartelle	337
V. Rationalisierungskartelle	338
1. Überblick	338
2. Insbesondere höherstufige Rationalisierungskartelle	339
3. Neue Rechtslage	340
VI. Sonstige Kartelle	340
§ 23. Mittelstandskartelle (§ 3 GWB)	340
I. Überblick	341
II. Anwendungsbereich	342
III. Voraussetzungen	343
1. Zwischenbetriebliche Zusammenarbeit	343
2. Rationalisierung	344
3. Wettbewerbsbeeinträchtigung	345
§ 24. Wettbewerbsregeln	346
I. Überblick	346
II. Geschichte	348
III. Zulässigkeit	349
1. Lauterer Wettbewerb	350
2. Leistungswettbewerb	350
IV. Verfahren	352
§ 25. Zeitungen und Zeitschriften (§ 30 GWB)	353
I. Überblick	353
II. Geschichte	354
1. Entstehung, Rechtfertigung	354
2. Verstoß gegen den AEUV?	355

III. Bindungsfähige Produkte	357
1. Begriff	357
2. Substitute und Kombinationsprodukte	358
IV. Beteiligte	359
1. Hersteller	359
2. Abnehmer	360
V. Nur Preise	360
VI. Preisbindungsvereinbarung	361
1. Vertrag mit den Abnehmern	361
2. Sammelreverse	361
3. Nur autonome Preisbindung	362
4. Pflichten der Parteien	362
VII. Schriftform	363
1. Überblick	363
2. Umfang	364
3. § 126 I BGB	365
4. Rechtsfolge	366
VIII. Missbrauch	366
§ 26. Empfehlungen	368
I. Überblick	368
II. Kartellverbot	368
III. Ausnahmen	370
2. Kapitel. Behinderungswettbewerb	370
§ 27. Missbrauchsaufsicht	370
I. Geschichte	371
II. Zweck	372
III. Marktmachtkonzept	373
IV. Marktabgrenzung	374
1. Sachlich relevanter Markt	375
2. Räumlich relevanter Markt	380
3. Zeitlich relevanter Markt	383
V. Marktbeherrschung	383
1. Einzelmarktbeherrschung	384
2. Fehlen wesentlichen Wettbewerbs	384
3. Überragende Marktstellung	386
4. Oligopol (gemeinsame Beherrschung)	389
5. Vermutungen	392
VI. Missbrauch	394
1. Generalklausel	395
2. Behinderungsmissbrauch	396
3. Preis- und Konditionenmissbrauch	403
4. Preis- und Konditionenspaltung	407
5. Verweigerung des Zugangs zu wesentlichen Einrichtungen	408
6. Strukturmissbrauch	415
§ 28. Boykott, sonstiges wettbewerbsbeschränkendes Verhalten	415
I. Boykott	415
1. Einleitung	415

2. Beteiligte	416
3. Tatbestand	416
4. Subjektive Voraussetzungen	417
5. Rechtsfolgen	418
II. Druckverbot	419
1. Überblick	419
2. Tatbestand	419
3. Absicht der Wettbewerbsbeschränkung	420
4. Beispiele	420
III. Sonstige Fälle (§ 21 Abs. 3 und Abs. 4 GWB)	421
1. § 21 Abs. 3 GWB	421
2. § 21 Abs. 4 GWB	422
§ 29. Diskriminierungsverbot	422
I. Geschichte, Zweck	422
II. Adressaten	424
1. Marktbeherrschende Unternehmen	424
2. Kartelle	425
3. Preisbinder	425
4. Marktstarke Unternehmen	426
III. Geschäftsverkehr	432
1. Zweck	432
2. Begriff	433
3. Gleichartigkeit	434
IV. Behinderungsverbot	435
1. Begriff	435
2. Unbilligkeit	435
3. Beweislast	437
V. Verbot unterschiedlicher Behandlung	438
VI. Fallgruppen	438
1. Liefersperre	438
2. Selektive Vertriebssysteme	442
3. Sozialversicherungsträger	443
4. Verlage	444
5. Energieversorgungsunternehmen	445
6. Missbrauch der Nachfragemacht	446
VII. Passive Diskriminierung	448
1. Überblick	448
2. Normadressaten	449
3. Tatbestand	449
4. Rechtsfolgen	451
VIII. Horizontales Behinderungsverbot	451
1. Überblick	452
2. Tatbestand	453
3. Insbesondere der Verkauf unter Einstandspreis	454
4. Vermutung	456
IX. Rechtsfolgen	456
§ 30. Aufnahmezwang	458
I. Überblick	458

II. Adressaten	458
1. Wirtschafts- und Berufsvereinigungen	458
2. Gütezeichengemeinschaften	459
III. Voraussetzungen	460
1. Ungleichbehandlung	460
2. Wettbewerbsnachteil	462
IV. Rechtsfolgen	462
3. Kapitel. Wettbewerbsbeschränkungen durch Unternehmens-	
 zusammenschlüsse	463
§ 31. Einführung	463
I. Einleitung	463
II. Überblick	465
III. Zweck	466
§ 32. Anwendungsbereich	466
I. Überblick	466
II. Beteiligte Unternehmen	467
1. Unternehmensbegriff	467
2. Beteiligte	468
3. Berechnung	469
III. Verbundklausel	470
1. Abhängigkeit	470
2. Konzern	471
IV. Mehrmütterklausel	472
1. Voraussetzungen	472
2. Insbesondere paritätische Gemeinschaftsunternehmen	473
V. Ausnahmen	474
1. Anschlussklausel	474
2. Bagatellmarktklausel	474
VI. Pressefusionen	477
§ 33. Zusammenschluss	477
I. Überblick	477
II. Vermögenserwerb	478
III. Kontrollerwerb	480
1. Überblick	480
2. Begriff	481
3. Mittel	481
IV. Anteilserwerb	484
1. Überblick	484
2. Anwendungsbereich	485
3. Insbesondere Minderheitsbeteiligung	485
4. Zurechnungsklausel	486
V. Gemeinschaftsunternehmen	488
1. Überblick	488
2. Gemeinsamer Kontrollerwerb	489
3. Fiktion einer Teilfusion der Mütter	491
4. Verhältnis zum Kartellverbot	492
VI. Wettbewerblich erheblicher Einfluss	494

1. Überblick	494
2. Voraussetzungen	495
3. Konkurrenzen	497
VII. Ausnahmen	497
1. Keine wesentliche Verstärkung	497
2. Bankenklausel	498
§ 34. Eingreifkriterien	498
I. Prognose	499
II. Begründung einer marktbeherrschenden Stellung	502
1. Begriff	502
2. Beispiele	506
III. Verstärkung einer marktbeherrschenden Stellung	508
1. Begriff	508
2. Beispiele	510
IV. Erscheinungsformen	512
1. Horizontale Zusammenschlüsse	512
2. Vertikale Zusammenschlüsse	513
3. Konglomerate Zusammenschlüsse	514
4. Oligopole	515
V. Einzelne Märkte	518
1. Pressefusionen	518
2. Energiemarkt	519
VI. Abwägungsklausel	520
1. Verbesserungen	521
2. Kausalität, Verhältnismäßigkeit	522
3. Abwägung	522
4. Sanierungsfusionen	524
§ 35. Ministererlaubnis	525
I. Überblick	525
II. Voraussetzungen	527
1. Gemeinwohlerwägungen	527
2. Abwägung	527
3. Schranken	528
4. Beispiele	529
III. Verfahren	529
§ 36. Verfahren	530
I. Überblick	530
II. Anmeldung	531
1. Verpflichtete	531
2. Inhalt	533
III. Vorprüfverfahren	533
IV. Hauptprüfverfahren	535
1. Fristen	535
2. Anhörung der Beteiligten	536
3. Entscheidung	537
V. Rechtsmittel	537
1. Wahlrecht	537
2. Beschwerde	538

3. Insbesondere die Beschwerde Dritter	539
VI. Bedingungen und Auflagen	540
1. Überblick, Voraussetzungen	540
2. Bedingungen	542
3. Auflagen	543
4. Anfechtung	544
VII. Vollzugsverbot	544
VIII. Auflösung	546
1. Auflösungspflicht	546
2. Verpflichteter	547
3. Erscheinungsformen	547
4. Kapitel. Ausnahmereiche	548
§ 37. Einleitung	548
I. Überblick	549
II. Kredit- und Versicherungswirtschaft	551
1. Frühere Rechtslage	551
2. Europäische Union	552
3. Neue Rechtslage	552
III. Urheberrechtsverwertungsgesellschaften	553
IV. Sport	554
1. Frühere Rechtslage (§ 31 von 1998)	554
2. Neue Rechtslage	554
§ 38. Verkehrswirtschaft	555
I. Überblick	556
II. Europäische Union	556
III. Regulierung	558
1. Überblick	558
2. Telekommunikationsgesetz	559
3. Postgesetz	561
4. Allgemeines Eisenbahngesetz	562
§ 39. Versorgungswirtschaft	563
I. Überblick	564
II. Geschichte	565
III. Frühere Rechtslage	568
1. Demarkationsverträge	568
2. Konzessionsverträge	569
IV. Energiewirtschaftsgesetz	571
V. Missbrauchsaufsicht	573
1. Problematik	573
2. Vergleichsmarktkonzept	574
3. Preissmissbrauch	575
5. Kapitel. Sanktionen, Behörden und Verfahren	581
§ 40. Zivilrechtliche Ansprüche	581
I. Überblick	581
II. Aktivlegitimation, Betroffener	582
III. Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch	584

IV. Schadenersatzanspruch	585
1. Überblick	585
2. Schaden	585
3. Berücksichtigung des Gewinns	586
4. Vorteilsausgleichung	586
V. Feststellungswirkung	587
VI. Konkurrenzen	589
VII. Folge- und Ausführungsverträge	589
§ 41. Kartellbehörden	590
I. Überblick	590
II. Bundeskartellamt	591
1. Organisation	591
2. Auskunftsrecht	592
III. Monopolkommission	593
§ 42. Verfahren	594
I. Grundzüge des Verwaltungsverfahrens	594
II. Kartellbeschwerdeverfahren	595
III. Bußgeldverfahren	596
IV. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	596
§ 43. Entscheidungen und Sanktionen	597
I. Überblick	597
II. Verfügungen nach § 32 GWB	599
1. Anwendungsbereich	599
2. Ermessen	600
3. Inhalt	600
4. Bestimmtheitsgrundsatz	602
5. Nachträgliche Feststellung von Zuwiderhandlungen	603
III. Vorteilsabschöpfung, Zwangsgeld	603
IV. Geldbußen	606
1. Überblick	606
2. § 81 GWB	606
Sachverzeichnis	609